

Berlin: Bank f. Handel u. Ind. Eingeführt in Berlin am 22./7. 1909 zu 101.25 $\frac{1}{2}$ %. Kurs in Berlin u. Halle a. S. mit den übrigen 4 $\frac{1}{2}$ % Abteil. zus. notiert.

Stadt-Anleihe von 1905 (sog. Kanalanleihe). M. 7 000 000 in mehreren Abteil. Zs.: 1./4., 1./10. Davon begeben:

4 $\frac{1}{2}$ %, **I. Abteil.** M. 2 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. In Umlauf am 31./3. 1919: M. 1 763 100. Tilg. durch Verl. im März per 1./10. oder durch Ankauf mit jährl. mind. 1 $\frac{1}{2}$ % u. Zs.-Zuwachs; Planmäßige Tilg. von 1912 ab in längstens 33 Jahren. Zahlst.: Halle a. S.: Stadthauptkasse, Bank für Handel u. Ind., Mitteld. Privat-Bank, Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co., H. F. Lehmann, Reinhold Steckner; Berlin: Preuss. Staatsbank (Seehandlung); Magdeburg: Mitteld. Privat-Bank. Aufgel. in Halle a. S. im April 1907 zu 100.25%, eingef. in Berlin 11.5. 1907 zu 100.75%. Kurs Ende 1907—1911: In Berlin: 99.75, 101.40, 100.40, —, 100.10%. Seit 2./1. 1912 in Berlin mit 4% Anleihe von 1900 zus. notiert.

4%, **II. Abteil.** M. 5 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000. In Umlauf am 31./3. 1919: M. 4 502 600. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg. durch Verlos. im März per 1./10. oder durch Ankauf mit jährl. mind. 1 $\frac{1}{2}$ % u. Zs.-Zuwachs vom 1./4. 1913 ab in spät. 34 Jahren: Verstärk. u. Totalkündig. bis zum 31./12. 1920 ausgeschlossen. Zahlst.: Halle a. S.: Stadthauptkasse; Berlin: Preuss. Staatsbank (Seehandlung), Berl. Handels-Ges., S. Bleichröder, Disconto-Ges.; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt. Aufgelegt in Berlin 3./10. 1912 M. 5 000 000 zu 98.50%. Kurs in Berlin u. Halle a. S. mit 4% Anleihe von 1910 zus. notiert.

Stadt-Anleihe von 1910 im Gesamtbetrage bis zu M. 21 000 000, davon begeben:

4% **I. Abteil.** M. 4 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. In Umlauf am 31./3. 1919: M. 3 368 200. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Durch Verlos. im März (zuerst 1912) per 1./9. oder durch Ankauf mit jährl. 2% u. Zs.-Zuwachs in längstens 29 Jahren; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. frühestens zum 1./1. 1921 zulässig. Zahlst.: Halle a. S.: Stadthauptkasse, Bank f. Handel u. Ind. Fil. Halle a. S., H. F. Lehmann, Reinhold Steckner, Ernst Haassengier & Cie., Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co., Mitteld. Privatbank A.-G. Fil. Halle a. S., Landschaftl. Bank der Provinz Sachsen, Spar- u. Vorschussbank, Gewerbebank e. G. m. b. H., G. H. Fischer, Frenkel & Poetsch, Friedmann & Co.; Friedmann & Weinstock, Peckolt & Raake, Paul Schauseil & Co., L. Schönlicht; Berlin: Bank für Handel u. Ind. Eingeführt in Berlin 21./6. 1911 zu 100.60%. Kurs Ende 1911—1918: In Berlin: 100.25, 97.25, 95.10, 97*, —, 91, —, 94*%.

4% **II. Abteil.** M. 7 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. In Umlauf am 31./3. 1919: M. 6 241 800. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Durch Verlos. im März (zuerst 1915) per 1./9. oder durch Ankauf mit jährl. 2% u. Zs.-Zuwachs in längstens 29 Jahren; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. frühestens zum 1./1. 1924 zulässig. Zahlst.: Halle a. S.: Stadthauptkasse, Mitteld. Privat-Bank; Berlin: von der Heydt & Co.; Cassel: Hessischer Bankverein A.-G. u. dessen sämtl. Niederlass.; Hannover: A. Spiegelberg; Magdeburg: Mitteld. Privat-Bank u. deren sämtl. Niederlass.; Weimar: Thüring. Landesbank A.-G. u. deren sämtl. Niederlass. Eingeführt in Berlin 24./2. 1914 zu 95.80%. Kurs mit 4% Anleihe von 1910, I. Abteil. zus. notiert.

4% **III. Abteil.** M. 5 000 000 in Stücken à M. 100, 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Durch Verlos. im März (zuerst 1920) zum 1./9. oder durch Ankauf mit jährl. 2% u. Zs.-Zuwachs in längstens 29 Jahren; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. frühestens zum 1./1. 1929 zulässig. Zahlst.: Halle a. S.: Stadthauptkasse, H. F. Lehmann, Hallescher Bankverein von Kulisch, Kämpf & Co., Reinhold Steckner.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.). Für nicht rechtzeitig erhobene Beträge der ausgelosten Schuldverschreib. gewährt die Stadt eine Zinsvergüt. von 3 % jährl., beginnend nach Ablauf von 3 Mon. seit Fälligkeit.

Hameln.

Gesamte Stadtschuld: 1./4. 1918: M. 9 016 168. — Kämmerei-Vermögen: M. 17 000 000.

3 $\frac{1}{2}$ % **Stadt-Anleihe von 1891**, I. Serie M. 1 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000 Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1892 ab mit 1 $\frac{1}{2}$ % und Zs.-Zuwachs durch Verl. im Jan. per 2./1. des folg. Jahres bis längstens 1926. Zahlst.: Kämmererkasse.

3 $\frac{1}{2}$ % **Stadt-Anleihe von 1891**, II. Serie M. 1 500 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Von 1896 ab mit 1% und Zs.-Zuwachs durch Verl. im Jan. per 2./1. des folgenden Jahres bis längstens 1939. Zahlst.: Hameln: Kämmererkasse; Hannover: Braunschweig-Hann. Hypoth.-Bank, Disconto-Ges., Ephraim Meyer & Sohn; Hildesheim: Hildesheimer Bank. Kurs in Hannover Ende 1892—1918: 95.75, 96.75, 100.25, 102.25, 100.50, 100.50, 98.75, 94.75, 93, 96.75, 99.50, 99.50, 99, 98, 96, 91, 93, 92.75, 92, 91, 90, 87, 88.50* —, 80, —, 85*%.

3 $\frac{1}{2}$ % **Stadt-Anleihe von 1898**, III. Serie M. 1 500 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 3000. Zs.: 2./1., 1./7. Tilg.: Durch Verl. im Jan. per 2./1. des folg. Jahres nach einem Tilg.-Plane in den Jahren 1899—1942; Verstärkung und Totalkündig. zulässig. Zahlst.: Hameln: Kämmererkasse, Dresdner Bank; Berlin: Deutsche Bank; Hannover: Hannoversche Bank. Aufgelegt 16./7. 1898 zu 99.50%. Kurs in Berlin Ende 1898—1918: 99.50, —, —, 96.30, 98.80, 98.90, 98.50, 98.70, 95, 91, 92.50, 92.10, 91.10, 91, 91, 86, —, 78, —, 85*%.

4% **Stadt-Anleihe von 1900/1901**, IV. Serie, Abt. I/II (Teilbetrag der durch Allh. Priv. v. 19./7. 1899 genehmigten 3 $\frac{1}{2}$ % Anleihe im Gesamtbetrage von M. 2 000 000; durch Verfügung